

Wir haben die **Welt**
ein bisschen
besser gemacht.



Gemeinsames und Gutes in 2019

 Stiftergemeinschaft
der Förde Sparkasse



Inhalt

- 6 **Mehr Zeit für den Sport.**
- 8 **Kunst und Kultur.**
- 10 **Fundamente für die Zukunft.**
- 12 **Gemeinschaften stark machen.**
- 14 **Heute etwas für morgen gestalten.**
- 16 **Digital lernen und leben.**
- 18 **Netzwerken am Strand von Eckernförde.**
- 20 **Gemeinsam wirken.**
- 22 **Schützen, was bleiben muss.**
- 24 **Vernetzen und gestalten.**
- 26 **Transparenz, Information, Sicherheit.**
- 28 **Dauerhaft Gutes tun.**
- 30 **Stiftergemeinschaft. Mitwirken erwünscht!**

Gut

zu wissen.



„Der erste Schritt zur eigenen Stiftung ist oftmals der schwerste“ wissen Carsten Zarp und Dirk Thode aus vielen Gesprächen mit unseren Stifter*innen. Der Idee für eine eigene Stiftung muss viel Zeit gegeben werden, bis diese formuliert ist.

Diese Gedanken müssen sich unsere Stifter*innen ganz alleine machen. Niemand weiß besser als sie, ob, warum und in welchem Umfang sie ihre Werte dauerhaft einem guten Zweck zuführen möchten!

In fünf Schritten zur eigenen Stiftung.

1	Klarheit schaffen	Sie tragen sich mit dem Gedanken, mit Ihren Werten etwas Bleibendes zu schaffen und dauerhaft gemeinnützig tätig zu sein. Sie haben sich gegen eine Spende entschieden und sind sich im Klaren darüber, dass Sie sich mit der Stiftungsgründung von Ihrem Vermögen zu Gunsten eines gemeinnützigen Zweckes trennen.
2	Voraussetzungen definieren	Wir machen uns gemeinsam Gedanken, wie Ihre Stiftung organisiert werden soll: Welchem Zweck sollen die Erträge Ihres Vermögens dienen? Möchten Sie bei der Verwaltung der Erträge mitwirken? Soll Ihre Stiftung Organe erhalten? Wie sollen diese besetzt werden und welche Nachfolgeregelungen möchten Sie? Möchten Sie öffentlich oder im Stillen stiften?
3	Stiftungsform wählen	Diese vielen Informationen sind für uns sehr wichtig, denn nunmehr können wir gemeinsam festlegen, welche Form der Stiftungsorganisation und -arbeit für Sie die beste ist: selbstständige Stiftung, Treuhandstiftung oder Stiftungsfonds.
4	Dokumente erstellen	Nachdem alle notwendigen Fragen beantwortet wurden, entsteht die Satzung für Ihre Stiftung (nicht bei einem Stiftungsfonds). Mit einem Treuhandvertrag beauftragen Sie uns, Ihre Stiftung zu verwalten und im Anschluss daran erfolgt der letzte Schritt: Sie übertragen das Stiftungsvermögen an Ihre Stiftung.
5	Start der Stiftungsarbeit	Ihre Stiftung ist nun gegründet! Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse kümmert sich ggf. um die Anerkennung bei Aufsicht und/oder Finanzamt und übernimmt ab jetzt die vereinbarten verwalterischen Tätigkeiten für Ihre Stiftung.



Jede Form des Stiftens

Spende

- zu 100 % dort, wo Sie wirken wollen
- einmalige Wirkung

Zustiftung

- direkte Beteiligung an einer bestehenden Stiftungsidee
- 100 % so, wie Sie wirken wollen

Eigene Stiftung

- bietet Kraft und Know-how der Gemeinschaft
- mit Ihrem Namen
- mit Ihrem Zweck
- ohne Aufwand

Treuhandstiftung

- bietet Kraft und Know-how der Gemeinschaft
- mit eigener Satzung und Gremien
- mit Ihrem Namen
- mit Ihrem Zweck
- Verwaltung durch die Stiftergemeinschaft

Selber Stifter sein

- Ihre rechtsfähige Stiftung
- Verwaltung durch die Stiftergemeinschaft
- aufwandsgerechte Verwaltungsgebühr
- Einzelfallbetrachtung

Stiften ist einfach.

Dauerhafte Wirkung

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Eine Spende wirkt kurz.
- Eine Stiftung wirkt dauerhaft.
- Ihr Vermögen bleibt erhalten.
- Ihr vorgegebener Zweck wirkt dauerhaft.

Gezielte Unterstützung in der Region

Wirken zuhause:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| Sie kennen | Wir übernehmen |
| → die Initiativen, | → die Organisation, |
| → die Organisatoren, | → die Kommunikation, |
| → die Projekte. | → die Regulatorik. |

Besonderer Mehrwert

Vorteile der Gemeinschaft:

- Pooling Vermögensanlage
- Partizipation am Erfolg
- transparente Richtlinien
- jährliche Berichterstattung

Möchten Sie mehr?

Dann gründen wir mit Ihnen Ihre Treuhandstiftung mit:

- | | |
|------------------------------|----------------------|
| → eigenem Gremium, | → eigener Satzung, |
| → einfach und unkompliziert, | → immer individuell! |

Mitwirkung gewünscht?

Kein Problem:

- in der Arbeit Ihrer Stiftung
- bei der Stiftungsarbeit allgemein
- in unserem Netzwerk

Es genügen nur zwei Unterschriften

Mit unserem Modell ist stiften ganz einfach:

- Sie legen den Zweck und den Empfänger fest.
- Wir schließen einen auf Dauer verbindlichen Vertrag.
- Sie überweisen das Stiftungsvermögen.
- Wir übernehmen die komplette Verwaltung.
- Dauerhaft!

Ein starkes Team



für die

Gemeinnützigkeit.

Engagement für eine gute Idee



 Stiftergemeinschaft
der Förde Sparkasse



Carsten Zarp
Stiftergemeinschaft
der Förde Sparkasse



Dirk Thode
Stiftergemeinschaft
der Förde Sparkasse



Inga Schünemann
Stiftergemeinschaft
der Förde Sparkasse



Silke Bockemühl
Stiftergemeinschaft
der Förde Sparkasse



Anja Kolthoff
Stiftergemeinschaft
der Förde Sparkasse



André Eigenberz
Generationenmanagement



Birgit Braun-Haefke
Generationenmanagement



Birgit Schuon-Thorsen
Vermögensmanagement



Florian Unrau
Vermögensmanagement



Andreas Roß
Institutionelle Kunden

Gemeinschaft stärken.



Die Stifter
Der Vorstand der Förde Sparkasse (v. l.):
Dr. Martin Skaruppe, Wilfried Sommer,
Götz Bormann und Peter Moll

Vor der Gründung einer Stiftung liegt es am Stifter festzulegen, wie die zu gründende Stiftung künftig eigenständig wirken soll, welche finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden und nicht zuletzt, welche Zwecke die Stiftung erfüllen soll. Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse wurde als Dachstiftung gegründet, um Menschen und Unternehmen vielfältige Möglichkeiten zu bieten, sich für das Gemeinwohl in der Region zu engagieren, ihre individuellen Stiftungsideen zu verwirklichen und nahezu alle gemeinnützigen Zwecke der Abgabenordnung fördern zu können.

Moderne Anlagerichtlinien mit einem ausgewogenen Chancen-Risiko-Verhältnis sind die Grundlage, die der Stiftung anvertrauten Vermögenswerte effizient zu verwalten und akzeptable Ausschüttungsrenditen zu erwirtschaften – auch in Phasen niedriger Zinsen. Wir wollten mit der Gründung der Stiftergemeinschaft dauerhaft Gutes tun und gemeinnützige Projekte nachhaltig fördern. Die Stiftergemeinschaft soll dazu beitragen, potenzielle Stifter mit aktiven Stiftungen zu verbinden ohne dabei das Ehrenamt zusätzlich mit Verwaltungsaufwand zu belasten. Die Fußballstiftung Schleswig-Holstein ist hierfür ein gutes Beispiel. Wie die Verwaltung dieser Stiftung ehrenamtliches Engagement schont, lesen Sie in diesem Report. Darüber hinaus entfalten weitere 67 Stiftungen in der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse ihr Wirken und konnten in 2019 934.680 Euro für die Förderung von Projekten ausschütten.

So vielfältig die Stiftungsideen auch sind, sind sie in einer nachhaltigen Vermögensanlage und ihrem nachhaltigen Wirken geeint: Vom dauerhaften Erhalt des Stiftungsvermögens über die Einhaltung sog. ESG-Kriterien bei der Vermögensanlage bis zur Erzielung auskömmlicher Renditen zur Förderung nachhaltiger Projekte, wie eine naturnahe Schulhofgestaltung in Eckernförde oder die Umweltaktion der Kieler Käthe-Kollwitz-Schule am Sozialen Tag der bundesweiten Kampagne „Schüler Helfen Leben“.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über diese und weitere Projekte. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihre

Götz Bormann

Peter Moll

Dr. Martin Skaruppe

Wilfried Sommer

Gemeinsam stiften.

Die Idee hinter einer Stiftung ist einfach: Aus dem bereitgestellten Stiftungsvermögen werden Erträge erwirtschaftet, mit denen die gemeinnützigen Satzungszwecke erfüllen werden. Dieses soll dauerhaft geschehen und das Vermögen muss daher mindestens erhalten bleiben. Eine Rendite ohne Risiko lässt sich in Zeiten niedriger Zinsen jedoch kaum noch realisieren.

Moderne Anlagerichtlinien helfen dabei, vorhandene Vermögensgegenstände aktiv zu managen und bei überschaubaren Risiken Erträge zu erzielen. Je kleiner die zu verwaltenden Vermögen sind, umso schwieriger ist es passende Anlageformen zu finden, das Risiko zu streuen und Kosten der Vermögensanlage möglichst niedrig zu halten. In der Vermögensanlage konnten wir zudem beweisen, dass Rendite und Sicherheit nicht im Widerspruch zu einander stehen müssen und die Stiftungsziele auch mit nachhaltigen Anlageformen erreicht werden können.

Die Stiftungen werden – wie alle gemeinnützigen Vereine – mit einem weiteren allgegenwärtigen Thema konfrontiert: Es wird immer schwieriger Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich für die Verwaltungsarbeit engagieren. In der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse haben wir verschiedene Lösungen erarbeitet, die das Stiften unterschiedlichster Beträge ermöglicht: Von der Zustiftung zu bestehenden Stiftungen, der Verwaltung einer Stiftung bis hin zur Gründung einer eigenen Stiftung. Stifter, die der Gesellschaft dauerhaft etwas zurückgeben möchten, finden unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse eine Heimat für ihr Stiftungsvermögen.

Da Geld allein bekanntlich nicht glücklich macht, ist es uns eine Herzensangelegenheit, Stiftungen miteinander zu vernetzen. Wir sind überzeugt, die Ziele gemeinsam leichter erreichen zu können. Mit den jährlichen Kieler StiftungsGesprächen hat sich ein Forum etabliert, wo neue Partnerschaften entstehen und zukunftsfähige Ideen geboren werden. Im Jahr 2019 waren wir zu Gast im UKSH und konnten den Teilnehmenden einen spannenden Einblick in eine der modernsten Kliniken geben. Auf Seite 24 erfahren Sie mehr.

Ihr

Carsten Zarp



Carsten Zarp
Vorstand der Stiftergemeinschaft
der Förde Sparkasse



Mehr Zeit für den Sport.



„Bisher konnten wir nur Spenden zur Unterstützung des Fußballsports in Schleswig-Holstein annehmen. Diese müssen jedoch zeitnah verwendet werden. Die „Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein“ gibt uns nun die Möglichkeit, Zuwendungen dauerhaft zu erhalten und aus den erwirtschafteten Erträgen den Fußballsport langfristig zu unterstützen.“

Uwe Döring, SHFV-Präsident

Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein entlastet das Ehrenamt

Fußball – ein Sport, der die Nation begeistert, egal ob Alt oder Jung, Groß oder Klein. Ein Sport, der fordert und fördert, aber vor allem auch gefördert werden muss. Der Fußballsport in Schleswig-Holstein sollte eine Konstruktion bekommen, die auf Dauer neben der normalen Spendenmöglichkeit finanzielle Unterstützungen möglich macht.

Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse und der SHFV erarbeiteten gemeinsam eine Stiftungslösung, um zugewendetes Kapital dauerhaft aufzunehmen. Die erwirtschafteten Überschüsse fließen einzig dem Fußballsport in Schleswig-Holstein zu – ohne das Ehrenamt mit zusätzlichem Verwaltungsaufwand zu belasten.

Im Mai 2019 war es dann soweit: Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband (SHFV) gründete unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse seine eigene Stiftung: „Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein“.

„Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse ist ein starker Partner an der Seite des SHFV und steht für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, hohe Transparenz und höchstmögliche Effizienz“, sagt Uwe Döring, Präsident des SHFV.

Wie kann ich mitmachen?

Jede Zuwendung ist willkommen: Große und selbst kleine Beträge können zugestiftet werden - eine einfache Überweisung reicht hierfür aus.

IBAN: DE15 2105 0170 1002 3179 62
VWZ: Zustiftung

Ihre Zustiftung kann im Jahr der Zuwendung und in den folgenden neun Jahren als Sonderausgaben abgezogen werden. Diese Abzugsmöglichkeit ist neben dem Spendenabzug möglich.

Bei steuerlichen Fragen binden Sie bitte Ihren Steuerberater ein.

Was ist das Besondere an der „Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein“?

Die Fußball-Stiftung SH wird als sog. Stiftungsfonds unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse geführt. Sie nimmt Zustiftungen auf und verwaltet diese dauerhaft. Jährlich werden die erwirtschafteten Überschüsse an den SHFV zur Förderung des Fußballsports ausgeschüttet.

Im Rahmen einer turnusmäßigen Sitzung beschließt das Präsidium, welche Projekte konkret gefördert werden. Der zeitliche Aufwand wird so für das Ehrenamt auf ein Minimum reduziert und es bleibt mehr Zeit für den Sport.

Gemeinsam mit Ehrenpräsident Hans-Ludwig Meyer und Carsten Zarp, Vorstand der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, unterschrieb er die Stiftungsvereinbarung für die „Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein“. Dem Anlass entsprechend fand die Gründung offiziell im historischen „Taktikzimmer“ des Uwe Seeler Fußball Parks in Bad Malente statt. „Wir freuen uns über diese Partnerschaft. Mit dieser Stiftungsform ist es gelungen, keine zusätzlichen Gremien zu schaffen, die das Ehrenamt belasten. So bleibt den Menschen mehr Zeit, sich für den Sport zu engagieren“, so Carsten Zarp.

Insgesamt gehören dem SHFV im aktiven Spielbetrieb 5.000 Mannschaften an, die jedes Wochenende 2.500 Fußballspiele austragen. Um diesen Spielbetrieb zu organisieren, sind 25.000 ehrenamtliche Mitarbeiter im SHFV im Einsatz. Zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeitern in Kiel und im Uwe Seeler Fußball Park sorgt dieses starke Team dafür, dass der Fußballsport im Norden Deutschlands auf Kurs bleibt.

Gemeinsam werden der Spielbetrieb, die Talentförderung, die Qualifizierung von Trainern und Schiedsrichtern und die Sportgerichtsbarkeit organisiert. Dazu kommen die zahlreichen Aufgabengebiete im sozialen Bereich, im Bereich des Freizeit- und Breitensports und im Schulfußball. Sie ergänzen den Spielbetrieb und tragen dafür Sorge, dass die Bedürfnisse der aktiven Fußballer*innen beachtet werden. Denn wichtig ist laut SHFV-Präsident Döring vor allem, dass der Fußballsport weiterhin für alle Gruppen unserer Gesellschaft attraktiv bleibt.



SHFV-Präsident Uwe Döring und SHFV-Ehrenpräsident Hans-Ludwig Meyer freuen sich mit Carsten Zarp und Dirk Thode (v. l.) von der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse über die Stiftungsgründung.





Kunst und Kultur.



oben: Christian Imme bei der
Eröffnung der Ausstellung

zorn et cetera

Arbeiten von Christian Imme

Die von der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse verwaltete Hans-Henseleit-Stiftung zeigte in den Räumen ihrer „Bürgergalerie“ Werke der Kunstsammlung von Professor Hans Henseleit. Hinzu kommen Sonderausstellungen von Künstlern, deren Werke sich in der Henseleit-Stiftung befinden.

Die Sonderausstellung „zorn et cetera“ zeigte mehr als 40 Arbeiten von Christian Imme. Der 1952 in Fürstenwalde geborene Künstler Christian Imme kam im Jahr 1979 nach Kiel und zählt zu den wichtigsten Künstlern des Nordens im Bereich der graphischen Künste.

Zu dieser Ausstellung erschien das Heft „zorn et cetera – Arbeiten von Christian Imme“ in der Reihe „ARS BOREALIS“ der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein (Nr. 42).



**Eine Ausstellung der besonderen Art: Fotos von 100 100-Jährigen.
Mit Unterstützung der Stiftergemeinschaft sowie der Hans-Henseleit-Stiftung**

Zu ihrem 100. Jubiläum hat die Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein (AWO) gemeinsam mit der Förde Sparkasse und der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse in einer einzigartigen Ausstellung einhundert Schwarz-Weiß-Porträts von 100 100-Jährigen aus Schleswig-Holstein gezeigt. Die Ausstellung wurde 100 Tage gezeigt und fand eine enorm hohe Resonanz. Sie hat die Besucher mit der demographischen Veränderung der Gesellschaft konfrontiert und jedem einzelnen gezeigt, wie emotional aber auch hoch politisch dieses Thema tatsächlich ist.



Spielmannszug TV Jahn von 1958

Trommeln für den Nachwuchs

Im Spielmannszug des TV Jahn von 1958 wird großer Wert auf eine qualitativ hochwertige Musikausbildung und sportliche Koordinationsfähigkeit gelegt. Jedes Jahr aufs Neue zeigen die Spielleute aus Elmschenhagen bei öffentlichen Auftritten ihr Können. Sie zählen zu den besten Show- und Marchingbands in Deutschland. Ihre Auftritte sprechen für sich und ziehen den Nachwuchs magisch an. Damit alle üben und zusammen auftreten können, mussten neue Instrumente angeschafft werden. „Die neuen hochwertigen Instrumente stellen die musikalische Ausbildung sicher und hören sich klasse an. Zudem sind sie deutlich leichter und belasten weniger den Rücken. Das ist vor allem bei längeren Auftritten wichtig!“ freut sich Dominik Schweser (Leiter des Schlagwerk-Registers)



Die Auftritte begeistern die Zuschauer genauso wie die Juroren bei den Wertungsparaden. Eine Kostprobe finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=vTmiJE3Bxw4>

500 Jahre Gemeinde Holzbunge

Ein neuer Spielplatz zum Geburtstag

Anlässlich der 500-Jahrfeier wurde in der Gemeinde Holzbunge der Spielplatz für die Kleinen im Dorf neu hergerichtet. Nach teilweise über 25 Jahren hatte der Zahn der Zeit an den Spielgeräten genagt. Jetzt laden neue Spielturnkombination, Nestschaukel und Wippe wieder zum Spielen ein. „Dank der finanziellen Unterstützung bei der Anschaffung sowie der tatkräftigen Hilfe von Eltern und Großeltern konnte der Spielplatz zügig erneuert werden“, sagte Ole Bening, Bürgermeister der Gemeinde Holzbunge bei der Einweihung (Foto rechts).





Fundamente für die Zukunft.



Der Soziale Tag

Über 60.000 Schüler*innen tauschen bundesweit ihren Schulalltag gegen einen Arbeitsplatz und spenden ihren Lohn an „Schüler Helfen Leben“. So unterstützen sie nicht nur gemeinnützige Projekte, sondern haben auch die Möglichkeit, einen Tag lang in einen Beruf zu schnuppern. Gleichzeitig lernen sie soziales Engagement kennen und setzen ein Zeichen für eine offene und tolerante Gesellschaft. Hunderttausende Schüler*innen spendeten seit 1998 gemeinsam über 30 Millionen Euro. Mit dem Geld konnte „Schüler Helfen Leben“ zahlreiche Projekte im Bereich der Jugend- und Bildungsarbeit fördern.

Schüler Helfen Leben

Sozialer Tag 2019

Am Sozialen Tag arbeiten Schülerinnen und Schüler in Unternehmen und spenden ihren Arbeitslohn an das Projekt „Schüler Helfen Leben“. Dieses wollte auch der 6. Jahrgang der Kieler Käthe-Kollwitz-Schule machen und kam mit folgendem Plan auf die Jugendstiftung der Sparkasse Kiel zu: Statt freitags nur für den Klimaschutz zu demonstrieren, wollten sie aktiv werden und am Sozialen Tag den Naturstrand von Strande bis hinter Bülk vom Müll befreien.

Die Lehrer nahmen den Impuls auf, behandelten im Unterricht die Auswirkungen des Mülls in den Meeren und organisierten die Hin- und Rückreise der Jugendlichen nach Strande. „Sehr gern übernimmt die Jugendstiftung der Sparkasse Kiel die Rolle des Arbeitgebers und spendet 1.800 Euro an „Schüler Helfen Leben“ für euren zweistündigen Einsatz“, teilte Vorstandsmitglied Carsten Zarp den Jugendlichen mit und lobte das Engagement der Teilnehmenden: „Ihr demonstriert für den Klimaschutz und unterstreicht eure Forderungen mit Taten. Ihr zeigt, wie sich die Klimaschutzbewegung in den Schulalltag einbinden lässt. Viele Schulen können von euch lernen.“



Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.schueler-helfen-leben.de/sozialer-tag/so-laeufts/gruppenaktionen/>

**Jugendliche entdecken die Unterwasserwelt:
Neue Atemregler ermöglichen sichere Tauchgänge.**

Die Tauchgruppe Kiel e. V. von 1954 ist einer der ältesten Tauchvereine Deutschlands und ist mit seinen rund 150 Mitgliedern eine feste Institution in der Landeshauptstadt Kiel. Immer mehr Menschen entdecken das Tauchen für sich. „Unsere jugendlichen Mitglieder erleben unmittelbar, wie sich die Zivilisation auf unsere Meere auswirkt. Mit den neuen Atemreglern können wir nun größere Tauchgruppen sicher betreuen und die Teilnehmer begeistern, sich für den Schutz dieses gefährdeten Lebensraumes einzusetzen“, freut sich Alexandra Quatfasel, Jugendwartin der Tauchgruppe Kiel e. V., über die Förderung. Ein Geräte-Taucher vertraut sein Leben der Funktion der Ausrüstung an. Somit hat ein Verein hier eine besondere Verantwortung, wenn er diese für die Ausbildung zur Verfügung stellt. Das Alter der Vereins-Geräte wurde zu einer immer größeren Herausforderung, da die Wartungsintervalle der teils über 20 Jahre alten Atemregler immer kürzer wurden.

**Kochen für die Gemeinschaft:
Wohld-Pfadfinder richten Feldküche ein.**

Die Wohld-Pfadfinder der Kirchengemeinden Gettorf, Osdorf, Sehestedt und Dänischenhagen sind Pfadfinderstämme, die seit 2017 auf regionaler Ebene im Dänischen Wohld und Umgebung eng zusammenarbeiten. Gemeinsam werden Lager, Veranstaltungen und Projekte durchgeführt. Die großen 12-tägigen Sommerlager sind der Höhepunkt im Pfadfinderjahr: Sie fördern die Gemeinschaft, die persönliche Entwicklung der Pfadfinderkinder und jugendlichen Mitarbeiter ganz besonders. Bei den stetig weiter wachsenden Teilnehmerzahlen wurde es von Jahr zu Jahr immer schwieriger, die benötigten Küchenutensilien für die Lager zu leihen. „Mit der Unterstützung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse konnten wir nun einen eigenen Heidebrenner anschaffen, um für die vielen Teilnehmer warme Gerichte wie z. B. Suppen zubereiten zu können“, freut sich Pastor Frank Boysen.



Eine qualifizierte Ausbildung und das Training im Hallenbad sind die Basis für Tauchgänge im Freiwasser, da die Ostsee ein Gewässer mit besonderen Bedingungen ist.



Pfannenkuchen über offenem Feuer zu braten kommt bei großen und kleinen Pfadfindern besonders gut an. Die große Feuerschale kommt daher auch künftig zum Einsatz.

Bouldern – Klettern im Flachland

SV Fockbek erweitert das Sportangebot

Von Badminton über Fitness, Gymnastik und Handball bis Yoga und Zumba: Das Sportangebot im SV Fockbek ist bereits groß und bietet Jung und Alt vielfältige Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen.

„Es ist uns wichtig, unseren Vereinsmitgliedern auch immer wieder neue Sportarten und Bewegungsmöglichkeiten anbieten zu können“, sagte Holger Petersen (2. Vorsitzender des SV Fockbek). Bouldern ist das Klettern in geringen Höhen, bei dem Technik, Ausdauer und Kraft trainiert werden.

Da diese Kletterwände nicht hoch sind, kann also auch beim Abrutschen nichts passieren. Immer mehr Menschen entdecken diesen Trendsport als perfektes Workout für den ganzen Körper. Mit der Förderung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse konnte nun im neuen Sportlerheim des Vereins ein Bewegungsraum eingerichtet werden: Matten, Bänder, Seile und eine Boulderwand bieten den Vereinsmitgliedern sowie den Kindergärten im Ort neue Möglichkeiten, Ausdauer, Kraft und Koordination zu trainieren.



Unser Bild zeigt die Damen-Fitnessgruppe bei der Spendenübergabe durch den Repräsentanten der Förde-Sparkasse für das Geschäftsgebiet Fockbek, Herrn Bernd Böhmker, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des HSG-Förderkreises Nils Röckendorf und dem 2. Vorsitzenden des SV Fockbek, Holger Petersen.



Gemeinschaften



stark machen.



Björn Fischer erklärt, wie die Rettungsschwimmer mit dem Trainingsdummy auf die Erste-Hilfe-Einsätze vorbereitet werden.

Erste-Hilfe-Ausbildung für die Strandwache

DLRG Eckernförde setzt auf moderne Technik

Der überaus gute Sommer im Jahr 2018 hat der DLRG in Eckernförde mit 11.000 Wachdienststunden viel ehrenamtliches Engagement abgefordert: 1.000 Mal mussten die Rettungsschwimmer Erste-Hilfe leisten. Neben der Ersatzbeschaffung von wichtigem Rettungsgerät und Schutzausrüstungen für die Helfer ist es notwendig, die Wachgänger für ihre Einsätze optimal vorzubereiten. Für die qualifizierte Aus- und Weiterbildung mussten neue Ausbildungsmaterialien angeschafft werden.

Mit dem modernen Trainingsdummy lassen sich nun unterschiedliche Erste-Hilfe-Situationen nachstellen. Die Rettungsschwimmer können so sehr umfassend für den Wacheinsatz am Strand bzw. auf der Ostsee vorbereitet werden. Durch das regelmäßige Training steigt die Routine, die den Helfern für den Ernstfall Sicherheit gibt. „Dank der Förderung können wir unsere Rettungsschwimmer optimal ausbilden und den Badegästen noch mehr Sicherheit bei ihrem Besuch bieten“, sagte Björn Fischer, Vorsitzender der DLRG Eckernförde.

„Wir wissen das ehrenamtliche Engagement der DLRG sehr zu schätzen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den unermüdlichen Helfern so mehr Sicherheit für ihren Einsatz geben zu können“, sagte Carsten Zarp, Vorstand Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse.

**Sport und Spaß im Team erleben:
Kreisjugendfeuerwehren im Kreis Plön schaffen Kriechtunnel an.**

Teamarbeit ist in der Feuerwehr das Wichtigste: Im Einsatz muss sich jeder auf die anderen Feuerwehrleute blind verlassen können. Dieses lernen die rund 750 Jugendlichen in 44 Jugendfeuerwehren im Kreis Plön genauso wie Erste-Hilfe, Kameradschaft und alle anderen Grundlagen des Feuerwehrdienstes. Jedes Jahr veranstaltet der Kreisfeuerwehrverband für die Jugendwehren einen sportlichen Wettkampf, in dem die Teams ihr Wissen und Können in unterschiedlichen Bereichen messen. Hierfür wurde ein sechs Meter langer Kriechtunnel angeschafft. Diese freistehende Variante benötigt keine zusätzliche Bodenverankerung und ist so flexibel auf unterschiedlichsten Untergründen einsetzbar: ob auf Natur- oder Kunstrasen, gepflasterten Flächen oder in Trainingsräumen. „Der Kriechtunnel kommt bei den Jugendlichen super an. Die Jugendwehren können ihn bei uns ausleihen und sich so auf die Wettkämpfe vorbereiten“, erklärte Jürgen Ohrt, Kreisjugendfeuerwehrwart in Plön.

**Wehren im Amt Fockbek proben für den Ernstfall:
Dummy simuliert schwierige Gefahrensituationen.**

Retten von Personen gehört ebenso zu den Aufgaben der Feuerwehren wie das Löschen von Bränden. Daher üben die Feuerwehren im Amt Fockbek regelmäßig, Menschen aus Notsituationen zu befreien. Dieses ist besonders wichtig, damit keine wertvolle Zeit verloren geht, Personen schnell gerettet werden können und die Kameraden sicher aus dem Einsatz wieder nach Hause kommen. Beim Training spielen Darsteller verletzte Personen. Dieses ist jedoch nicht bei allen Übungsszenarien möglich bzw. auch zu gefährlich. Für solche Fälle wurde bisher ein selbst gebauter Dummy aus Kunststoff und Holz eingesetzt, der teilweise mit Sand befüllt wurde. Dieser ist jedoch für das Training nur begrenzt einsetzbar: Das Modell war meistens zu leicht und nicht so beweglich wie reale Menschen. Zudem konnte er nicht mit Wärmeplatten bestückt werden, um die Personensuche mit der Wärmebildkamera zu üben. „Wir wollen unsere Feuerwehrleute bestmöglich auf den Notfall vorbereiten. Mit dem neuen Trainingsdummy können wir realistische Trainingsmöglichkeiten bieten“, sagte Amtswehrführer Jan Traulsen.



Der Kriechtunnel im Wettbewerbseinsatz



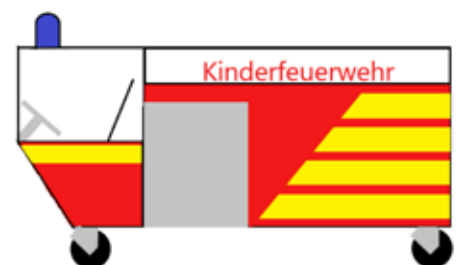
Proben für den Ernstfall: Feuerwehrleute im Übungseinsatz

Feuerwehr begeistert Nachwuchs

Übungshandwagen für die Kinderfeuerwehr

„Ich will Feuerwehrfrau/-mann werden!“ antworten viele Kinder, wenn sie gefragt werden, was sie später einmal werden wollen. Die Freiwillige Feuerwehr Bösdorf greift diesen Kindheitswunsch auf und hat eine Kinderfeuerwehr gegründet. Kinder im Alter von 6-10 Jahren lernen dort spielerisch etwas über die Aufgaben der Feuerwehr, Brandschutz, Erste-Hilfe und das Verhalten im Team. Sie zeigen insbesondere an den Einsatzfahrzeugen ein großes Interesse: Beim Verstecken spielen sind sie die beliebtesten Versteckmöglichkeiten. Zudem wollen sie am liebsten bei jedem Treffen mit dem Feuerwehrschlauch hantieren.

„Wir möchten die Kinder spielerisch an die Geräte heranführen. Diese sind jedoch nicht für Kinderhände ausgelegt: Die vorhandenen Geräte sind sowohl zu groß als auch zu schwer für Kinder in diesem Alter. Zudem sind die Kinder noch nicht groß genug, um an die im Einsatzfahrzeug gelagerten Geräte heranzukommen. Damit die Kinder einen sicheren Umgang erlernen können, wurde ein Feuerwehrauto im kindgerechten Maßstab nachgebaut und mit Materialien ausgestattet, die Kinder benutzen können. Den Kindern soll die Freude an diesem Hobby vermittelt werden und sie begeistern, nach ihrem 10. Geburtstag in die Jugendfeuerwehr überzutreten. Wir möchten unsere Arbeit in der Kinderfeuerwehr ausbauen. Wir sind überzeugt, so Menschen für die Arbeit in der Feuerwehr zu begeistern und auf diesem Wege junge und ältere Mitglieder gewinnen zu können“, sagte Wehrführer Volker Horst.



Noch ist es nicht fertig: Die Feuerwehrkinder freuen sich schon auf die erste Übung mit dem Feuerwehrauto, das nach ihren Wünschen gestaltet wird (Skizze unten).

Heute

etwas für **morgen**
gestalten.



Carsten Zarp und Dr. Walter Hemmerling (v. l.) bei der Stiftungsgründung.



Gründung der neuen Stiftung „Stiftungslandfonds“

Am 29. August 2019 haben Dr. Walter Hemmerling (Vorstand Stiftung Naturschutz) und Carsten Zarp (Vorstand Stiftergemeinschaft) die Verträge zur Gründung einer Stiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse unterzeichnet. Die Stiftung soll den Naturschutz und den Tierschutz fördern.

„Seit langem sind wir überzeugt von der Zusammenarbeit mit der Stiftergemeinschaft, so dass es für uns bei der Gründung unseres Stiftungslandfonds selbstverständlich war, diese Idee gemeinsam umzusetzen. Mit dieser besonderen Stiftungsform haben wir die Voraussetzung für einen weiteren Schritt zu mehr Naturschutz in Schleswig-Holstein gestalten können“, so Dr. Walter Hemmerling.

Mit dem partizipativen Ansatz dieser Stiftung ist eine Möglichkeit für Jedermann geschaffen worden, sich an den Zielen der Stiftung zu beteiligen. Carsten Zarp dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und überreichte feierlich die Stiftungsurkunde für den „Stiftungslandfonds“.

**Luise-Knuth-Stiftung:
Neue Bänke für einen Wanderweg
an der Nordsee in Kampen**

Für unsere Stifterin Luise Knuth (gest. 28.02.2014) hat die Stiftergemeinschaft einen ganz besonderen Wunsch erfüllt. Frau Knuth war der Insel Sylt sehr verbunden und den weiten Blick auf die Nordsee hat sie sehr geliebt. Stiftungsratsmitglied Stefan Rogge ist eigens nach Sylt gereist, um diese besondere Förderung möglich zu machen: Es sind drei Bänke am Nordseewanderweg in Kampen aufgestellt worden. Eine kleine Plakette auf den Bänken weist nun auf die Liebe der Stifterin zur Insel Sylt hin.



Wir wünschen uns, dass sehr viele Menschen auf diesen Bänken die Nordsee direkt erleben und genießen können!



Spenden sammeln für den Kampf gegen FIRES-Epilepsie

Ein Gemeinschaftsprojekt des Kieler Stiftungsnetzwerkes

FIRES-Epilepsie ist eine der schwersten Hirnerkrankungen bei zuvor völlig gesunden Kindern. Wenige Tage nach einem fieberhaften Infekt tritt die Erkrankung plötzlich auf und geht mit schweren epileptischen Anfällen einher. FIRES ist sehr selten und die Ursache ist unbekannt. Bundesweit gibt es rund 80 Kinder im Alter zwischen drei und 17 Jahren, die an FIRES erkrankt sind. Das Universitätsklinikum Schleswig Holstein (UKSH), Campus Kiel, ist eines der weltweit führenden Forschungs- und Behandlungszentren für FIRES. Um im Kampf gegen die heimtückische Erkrankung besser gewappnet zu sein, startet der UKSH Freunde- und Förderverein nun gemeinsam mit dem FIRES EPILEPSIE Kinderhilfsnetzwerk e. V. (FEKeV), der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse und der AMC Business IT ein neues Spendenprojekt zur Gründung eines FIRES-Studienzentrums am UKSH.

Das Netzwerk freut sich über Spenden. Spendenkonto:
DE49 2105 0170 1003 2531 09.



Pünktlich zum „Tag der seltenen Krankheiten“: Mit dem FIRES EPILEPSIE Kinderhilfsnetzwerk e. V., der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse und der AMC Business IT startet der UKSH Freunde- und Förderverein ein neues Spendenprojekt für das bundesweit einmalige FIRES-Studienzentrum am UKSH

„Es ist beeindruckend, mit welchem Engagement die Mitglieder des Vereins FEKeV gemeinsam mit dem UKSH den Kampf gegen die Krankheit aufgenommen haben. Wir sind überzeugt, dass mit diesem Projekt ein wichtiger Schritt zur Erforschung dieser seltenen Krankheit getan wird. Das ist Ansporn und Verpflichtung für die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, das Vorhaben finanziell zu unterstützen. Wir würden uns freuen, wenn diese Kooperation zum Start des Projektes viele weitere Förderer motiviert, sich mit dieser wichtigen Forschung auseinanderzusetzen. Unsere Stiftungsarbeit zeigt, wie erfolgreich derartige Kooperationen sein können“, sagt Carsten Zarp, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse.



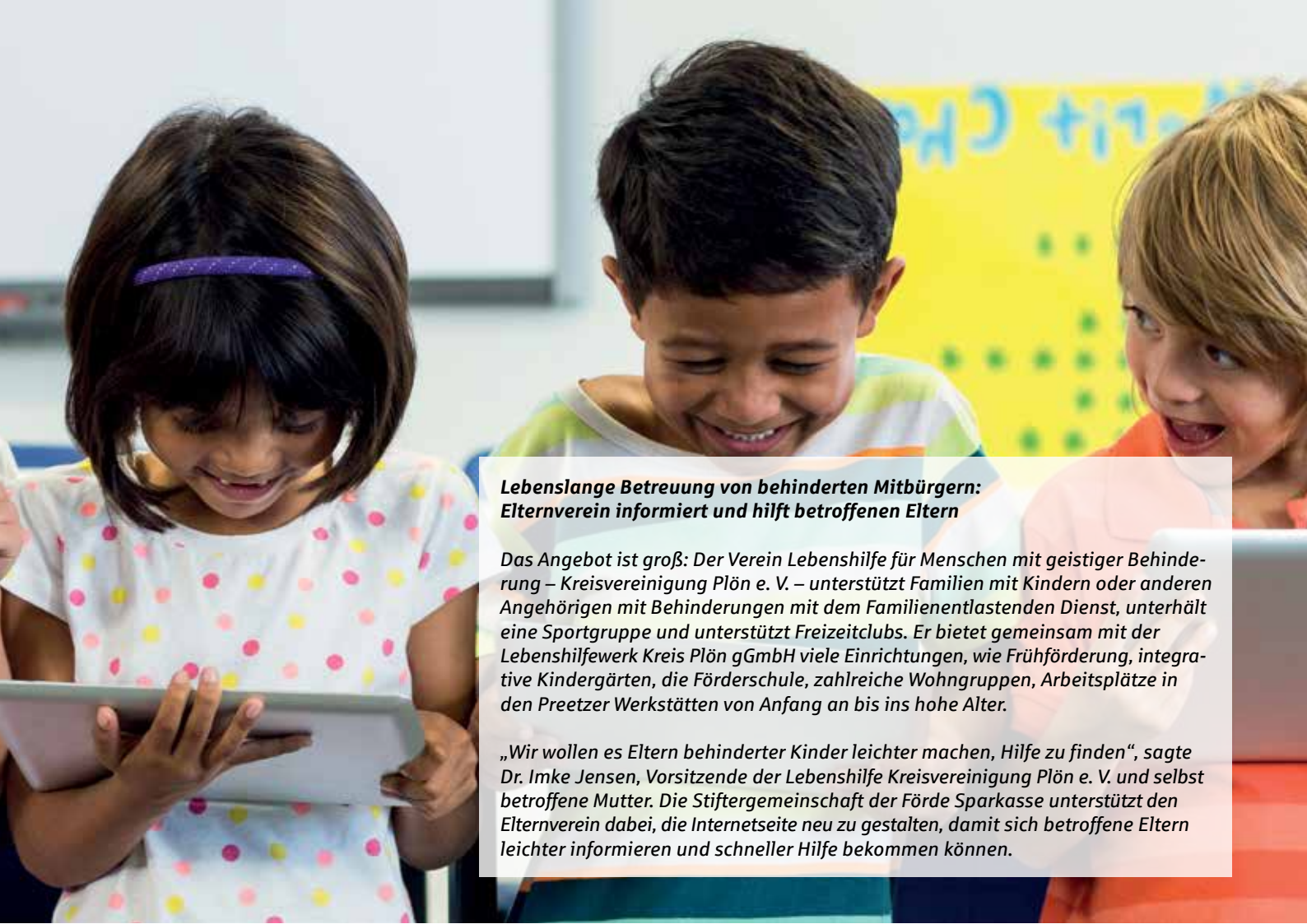
Schulleiterin Astrid Heinig und Bürgermeister Stephan Lübbers freuen sich über die Spenden des Gewerbevereins (Malte Haas), des Fördervereins (Marco Lilienthal), der Raiffeisenbank Owschlag (Sönke Niestroj) sowie der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse (Dirk Thode)

Tablets für den Klassenraum

Neue EDV-Ausstattung in der Grundschule Owschlag

Die Grundschule Owschlag möchte ihre Schülerinnen und Schüler frühzeitig an die „digitale Welt“ heranführen. Hierfür wurden bereits interaktive Tafeln sowie einige neue stationäre EDV-Geräte angeschafft. Mit den im Informatikraum vorhandenen PCs und Monitoren ist es nicht mehr möglich, den Schülerinnen und Schülern den Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln. Daher mussten die veralteten Geräte gegen zwei Klassensätze Tablets mit dazugehörigen Trolleys ausgetauscht werden, die nun flexibel im Informatikraum oder in den Klassenräumen eingesetzt werden können. „Wir können es nur gemeinsam schaffen, unsere Schule im Ort zu erhalten. Über die breite Unterstützung von der Gemeinde, dem Gewerbeverein, den Banken und Privatpersonen freuen wir uns sehr“, betont Marco Lilienthal vom Verein der Freunde und Förderer der Schule Owschlag e. V.

Insbesondere in einem sich so schnell verändernden Umfeld ist es wichtig, jungen Menschen die Chancen und Risiken der digitalen Welt näher zu bringen. Mit der Förderung hilft die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse dabei, den Kindern einen sicheren Start in die digitale Welt zu erleichtern.



**Lebenslange Betreuung von behinderten Mitbürgern:
Elternverein informiert und hilft betroffenen Eltern**

Das Angebot ist groß: Der Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung – Kreisvereinigung Plön e. V. – unterstützt Familien mit Kindern oder anderen Angehörigen mit Behinderungen mit dem Familienentlastenden Dienst, unterhält eine Sportgruppe und unterstützt Freizeitclubs. Er bietet gemeinsam mit der Lebenshilfswerk Kreis Plön gGmbH viele Einrichtungen, wie Frühförderung, integrative Kindergärten, die Förderschule, zahlreiche Wohngruppen, Arbeitsplätze in den Preetzer Werkstätten von Anfang an bis ins hohe Alter.

„Wir wollen es Eltern behinderter Kinder leichter machen, Hilfe zu finden“, sagte Dr. Imke Jensen, Vorsitzende der Lebenshilfe Kreisvereinigung Plön e. V. und selbst betroffene Mutter. Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse unterstützt den Elternverein dabei, die Internetseite neu zu gestalten, damit sich betroffene Eltern leichter informieren und schneller Hilfe bekommen können.

100 Jahre Wissen teilen

vhs Preetz e. V. feiert 100-jähriges Jubiläum

1919 wurde die Volkshochschule in Preetz gegründet. Als örtliches Zentrum der Weiterbildung ist die vhs Preetz für Menschen aller Altersgruppen in unterschiedlichen Lebenssituationen zugänglich. Mit einem umfassenden und bedarfsgerechten Angebot unterstützt sie das lebensbegleitende Lernen in den Bereichen Gesellschaft, Leben, Kultur, Arbeit und Beruf, Sprachen, Grundbildung sowie der Gesundheitsförderung und -erhaltung. Jährlich werden über 250 Kurse im Büro der vhs Preetz organisiert.

„Wir wollen den Menschen in der Region auch weiterhin ein vielfältiges Bildungsangebot anbieten können. Mit Unterstützung der Stiftergemeinschaft konnten wir nun zwei neue Computer mit Monitoren anschaffen, um diese Aufgabe leichter bewältigen zu können“, freute sich Inga Feldmann, Leiterin der vhs Preetz e. V.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://vhs-preetz.de/programm/>



Mit der neuen Technik geht die Arbeit leichter von der Hand: Inga Feldmann (Leiterin der vhs Preetz e. V.) freut sich über die neue PC-Ausstattung.



Netzwerken am Strand von Eckernförde.



Netzwerktreffen mit Stiftergemeinschaft und DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein

Schleswig-Holsteins Strände ziehen Einheimische und Touristen gleichermaßen magisch an und laden zum Bad in der Sonne wie im Meer ein. Für die Sicherheit an Land und auf dem Wasser sorgen die vielen ehrenamtlichen Helfer der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG).

Stiftergemeinschaft und DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein luden in diesem Jahr zu einem Netzwerktreffen am Strand ein. Thies O. Wolfhagen, Geschäftsführer der DLRG Schleswig-Holstein, und das Team der DLRG-Ortsgruppe Eckernförde gaben den Stiftungsvertretern einen Einblick in den Alltag der Wachgänger*innen am Strand und mit welchen Mitteln sie den Strandbesuchern einen sicheren Aufenthalt am Wasser gewährleisten.

Bei einer Demonstration am neu angeschafften Trainings-Dummy wurde die hohe Qualität der Helferausbildung deutlich. Bei einem gemeinsamen Imbiss erfuhren die Teilnehmenden weitere spannende Details aus dem Alltag der Strandwachen.







Gemeinsam wirken.



Freuen sich über die Wiedereröffnung nach der Bombensprengung: Dirk Thode (Stiftergemeinschaft) mit Conny Lembke und Britta Lagerquist (MGC Olympia) sowie Jan Heß, Lara Wabroschek, Danis Patzig und Hanna Rohwer (Azubi-Team der Förde Sparkasse)

Neubau eines Minigolf-Platzes

Soforthilfe nach Bombensprengung

Am Nikolaustag 2018 musste auf dem Gelände des Minigolfclubs in Gaarden eine Weltkriegsbombe gesprengt werden. Mit schweren Folgen für den Platz: Bahnen wurden zerstört, die Zuwegung wurde stark beschädigt und auch das Kassenhäuschen sowie das Eingangstor konnten nicht mehr genutzt werden.

Die finanzielle Entschädigung der Stadt durfte nur für den Kauf von Materialien verwendet werden. Die Arbeiten mussten die Vereinsmitglieder alleine stemmen. Das war zuviel für den kleinen Verein. Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse unterstützte bei der Anschaffung eines neuen Kassenhauses, Zäunen, Bänken sowie eines Kühlschranks und stellte den Kontakt zu den Auszubildenden der Förde Sparkasse her. Ein Team von 10 Azubis half, die Not des Vereins zu lindern. Sie sammelten Spenden, organisierten zusätzliche Helfer von Tischler- und Malerinnung sowie Elektrobetrieben. Gemeinsam packten alle tatkräftig an, um den Platz wieder herzurichten. So konnte die Minigolf-Anlage nach kurzer Zeit wieder eingeweiht werden.

„Das Engagement der Auszubildenden und der Stiftergemeinschaft hat bei uns im Verein so viel Energie freigesetzt und uns in einer sehr dunklen Stunde wieder Mut gemacht. Dafür sind wir sehr dankbar“, freut sich Conny Lemke, Vorsitzende des MGC-Olympia Kiel e. V.

Sitzbänke für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

Vorbei an Wäldern, durch Feld und Wiesen oder historischen Orten: Die Wege durch die Feldmark und die beiden Ortsteile von Elsdorf-Westermühlen laden zum Radfahren, Laufen oder Wandern ein. An verschiedenen Plätzen waren die vorhandenen Sitzmöglichkeiten veraltet und nicht mehr nutzbar. In einem Gemeinschaftsprojekt der Stiftergemeinschaft, der Gemeinde mit ortsansässigen Firmen, dem Heimatverein, dem Sportverein sowie Bürgerinnen und Bürgern wurden 13 Bänke ausgetauscht bzw. neu aufgestellt.

Fünf Modelle aus Stahl sowie acht Bänke aus Eichenholz wurden in den vergangenen Monaten aufgestellt und laden nun zum Verweilen ein. An den gewählten Standorten können die Rastenden den Blick in die weite Natur schweifen lassen, die Kraft des Waldes tanken oder Wissenswertes zur Historie des Ortes erfahren.



Bürgermeister Udo Wessolowski mit Dirk Thode von der Stiftung Sparkasse Hohn-Jevenstedt und Vertretern der beteiligten Vereine und des Gemeinderates.

Stiftung Krebskranke Kinder

Bislang unbeachtet: Psychologische Langzeitnachsorge für geheilte Kinder

Die Stiftung Krebskranke Kinder unterstützt aktiv die Arbeit der Klink für Kinder- und Jugendmedizin des UKSH in Kiel. Gemeinsam mit dem Förderverein werden die Station, die Forschung sowie die Eltern der behandelten Kinder intensiv betreut. Bei der Stiftungsarbeit hat sich nun herausgestellt, dass die Betreuung erkrankter Kinder nicht nach einer erfolgreichen Behandlung enden darf. Selbst viele Jahre nach Abschluss der Therapien kann der Bedarf nach psychologischer Spätbetreuung notwendig werden. Für diese Fälle stellt die Stiftung erhebliche Fördermittel, insbesondere für Personalkosten, zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund bekam die Stiftung prominente Unterstützung: Daniel Karasek, Generalintendant der Theaters Kiel, hat die Schirmherrschaft für die Stiftungsarbeit übernommen!



Ralf Lange, Prof. Dr. Martin Schrappe, Daniel Karasek, Bernd Kruse, Yvonne Rupprecht, Carsten Zarp (v. r.)

Schützen,

was

bleiben muss.



Erste Arbeiten zeigen Wirkung:
Der Anteil natürlicher Flächen wird
stetig größer.

Natur statt Beton

Schulhof wird naturnah gestaltet

Das Ziel des Fördervereins der Fritz-Reuter-Schule in Eckernförde war klar: Weg von Beton, Asphalt und Plastik! Künftig soll ein fantasievoller Naturspielraum den Schülerinnen und Schülern neue Lernräume sowie Aktiv- und Ruhezonen bieten. Hierfür wird der Schulhof in einen naturnahen Erlebnisraum für die Kinder und Jugendlichen dieser Grundschule mit einem Mini-Fußballplatz umgestaltet, der von einer Buchenhecke umpflanzt wird. Für das gesamte Projekt werden rund 220.000 Euro veranschlagt.

„Bei uns fassen alle mit an. Schüler, Eltern und Lehrer engagieren sich enorm, damit wir möglichst schnell vorankommen“, freut sich Ulf Ratje vom Förderverein der Fritz-Reuter-Schule. Ein vorbildliches Projekt, dass die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse gern unterstützt.



Nachhaltigkeit ernstgenommen

Wir nehmen es ernst mit der Nachhaltigkeit unserer Stiftungsarbeit. Wir haben alle von uns verwalteten Stiftungsportfolien erneut überprüft: Bereits im 2. Jahr in Folge sind unsere Vermögensanlagen zu 100 % nachhaltig. Es steht erneut fest, dass wir mit „gutem“ Geld Gutes tun! Lesen Sie dazu mehr unter: www.stiftergemeinschaft/Nachhaltigkeit.

Wir geben uns damit aber noch nicht zufrieden und werden in den nächsten Jahren den Anteil derjenigen Geldanlagen konsequent erhöhen, die nicht nur Böses ausschließen, sondern zusätzlich aktiv positiv wirken – sog. „Impact-Investing“!

Den Frühling hören und sehen, riechen und schmecken. Der Aktionsmonat Naturerlebnis ist ein Fest für die Sinne!

Der Aktionsmonat „Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“ ist das größte Naturveranstaltungsprogramm Schleswig-Holsteins. Vom 1. bis 31. Mai laden 780 fachkundig angeleitete Veranstaltungen zur Entdeckungstour in die Natur ein – vom Brainwalking im Moor bis zu den Vögeln der Halligwelt, vom Erkunden des Bauernhofes bis zum Biomare Schnorcheln in der Ostsee. 320 Veranstaltungen davon sind speziell für „Kita & Schule“ gedacht und dienen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Draußen lernen und Natur erfahren, verbunden mit Spiel und Spaß, werden zum nachhaltigen Erlebnis. Den Wert der heimischen Lebensumgebung zu erfahren, setzt Schlüsselreize für junge Menschen, sich selbst für die Bewahrung der natürlichen Ressourcen zu engagieren.

Mit Hilfe der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse wird es möglich, dass die Veranstaltungen für die Kitas und Schulen kostenfrei sind. Schon traditionell ist Meeno Schrader Botschafter des Aktionsmonats. „Ob klein und unscheinbar oder bunt und kräftig – alles putzt sich raus im Mai. Seien Sie dabei im Aktionsmonat Naturerlebnis!“, so ruft der bekannte Meteorologe zur Teilnahme am diesjährigen Aktionsmonats Naturerlebnis auf.



Stellen das Programm vor: Ingrid Schulze (Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein), Gyde Opitz (Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein), Karsten Schneider (Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.) mit Carsten Zarp (Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse)

Weitere Infos zum Programm:
<https://www.aktion-naturerlebnis.de/>

Naturhecken: Lebensraum für Tiere

Fockbeker Angler engagieren sich auch an Land für den Artenschutz

Die Mitglieder des Sportangelvereins Fockbek e. V. setzen sich nicht nur für den Gewässerschutz ihrer Pachtgewässer und die Fischbestände ein. Auch an Land ist ihnen eine naturnahe Gestaltung des Vereinsgeländes wichtig. So wollen sie die Naturhecken und damit auch den dort lebenden Tieren ihren Lebensraum erhalten. Damit die Hecken richtig gepflegt werden können, wurde nun erforderliches Werkzeug angeschafft. Mit den neuen Geräten geht die Arbeit deutlich leichter und schneller von Hand. „Wir danken der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse sehr für die Förderung. Da die Arbeit nun schneller erledigt ist, können wir uns noch mehr um unseren Nachwuchs kümmern“, sagte Rüdiger Fischer, Vorsitzender des SAV Fockbek e. V.

Projekt „Bienenweide“

Umweltbildungsarbeit auf dem Naturerlebnishof Helle e. V.

Der Naturerlebnishof Helle ist ein Bildungsort für Nachhaltigkeit. Jedes Jahr erleben dort mehr als 2.000 Kinder umsichtiges Verhalten und die Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft und die Natur einzusetzen. Die zum Hof gehörende riesige Wildblumenwiese ist ein wesentliches Element, wenn es um das „Mitmachen und Begreifen“ auf dem Hof geht. Die Fördermittel der Stiftergemeinschaft dienen dazu, genau das zu unterstützen: Nachhaltige Umweltbildungsarbeit.



Die Mitglieder des SAV Fockbek setzen sich für den Naturschutz auch an Land ein – wie hier beim Aufhängen von Nistmöglichkeiten für Vögel und Insekten.



Natur zum Anfassen: Die Wildblumenwiese auf dem Naturerlebnishof Helle.



Vernetzen und gestalten.



oben: Die Clowns zeigten, wie sie mit Humor und Leichtigkeit den Kindern den Aufenthalt im Klinikum erleichtern.
unten: Pressesprecher Oliver Grieve erläutert den Weg des UKSH zum Klinikum der Zukunft.

Netzwerken im „Klinikum der Zukunft“

Die 11. Kieler StiftungsGespräche

„Wir können uns dem Trend der Digitalisierung nicht entziehen.“ begrüßte Carsten Zarp, Vorstand der Stiftergemeinschaft, die Teilnehmenden mit dem Themenschwerpunkt im neuen Bistro des UKSH am Campus Kiel. Oliver Grieve, Pressesprecher des UKSH, zeigte den eindrucksvollen Fortgang des Umbaus des neuen Zentralklinikums in Kiel zu einer der modernsten Kliniken in Europa.

Die Vielzahl der umgesetzten innovativen wie digitalen Neuerungen verdeutlichen: Das UKSH ist zum „Klinikum der Zukunft“ geworden! Anschließend stellte Kim Strupp, Projektmanagerin der KielRegion, die neue Engagementplattform „MokWi.de“ vor. Interessierte können darüber Projekte in der KielRegion entdecken, sich einbringen oder eigene Vorhaben starten. Mit einem integrierten Kalender, Dokumentablage und Tabellen wird gemeinsames Arbeiten ein Leichtes. Aus der Braunschweigischen Stiftung erhielten die Zuhörenden einen Praxisbericht, wie sich die Stiftung auf den Weg zur digitalen Strategie gemacht hat. „Lassen Sie sich nicht von den gigantischen Ausmaßen der Digitalisierung abschrecken. Gehen Sie in kleinen Schritten vor. Sie werden feststellen, dass der Aufwand gar nicht so groß ist“, ermutigten Insa Heinemann und Friedemann Schnur. Nach einem umfassenden Einblick in das Fundraising von Förderstiftung und -verein lud Pit Horst, Leiter der Stabstelle Fundraising am UKSH, zu einem Rundgang durch zwei Bereiche des „Klinikums der Zukunft“ ein. Wie in jedem Jahr nutzten viele Teilnehmer bei einem abschließenden Imbiss die Chance zum Netzwerken und zu vertiefenden Gesprächen.

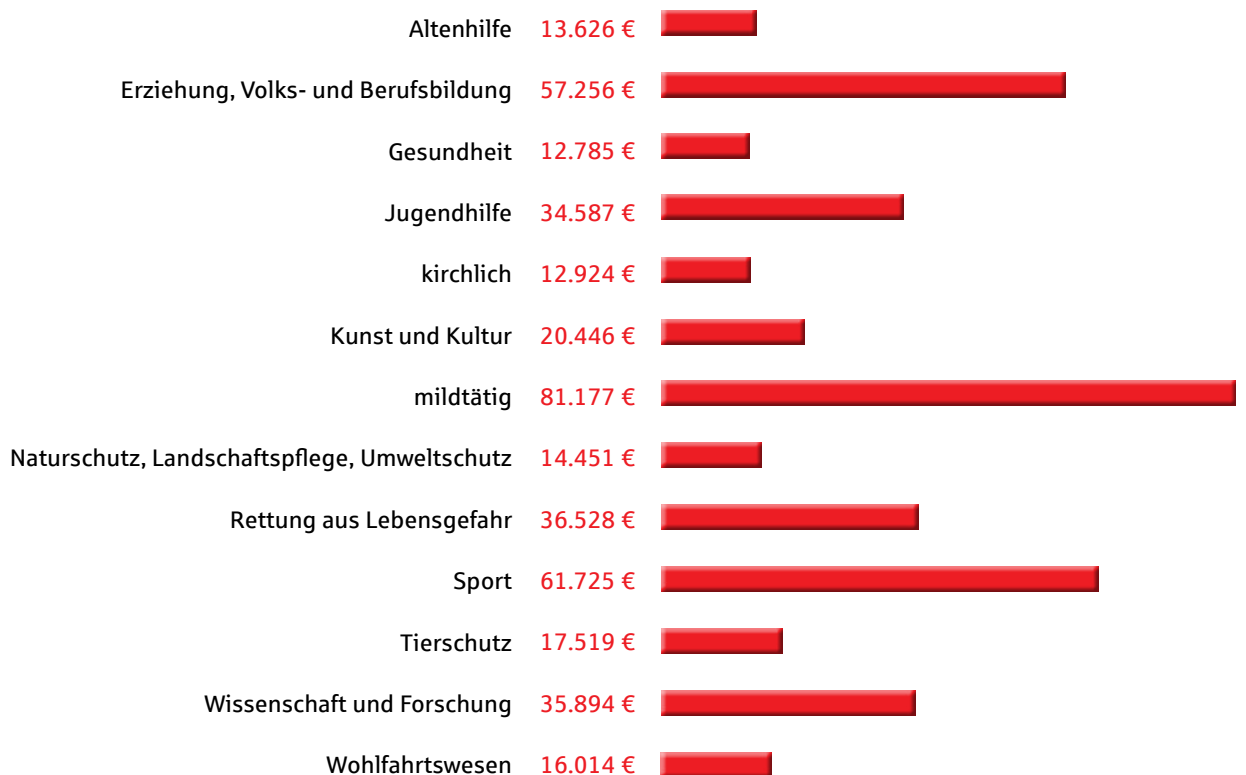


Erneut wurde diese Veranstaltung durch den Erwerb von „Moorfutures“ klimaneutral gestaltet.



Transparenz, Information, Sicherheit.

Auswahl geförderter Zwecke im Jahr 2019

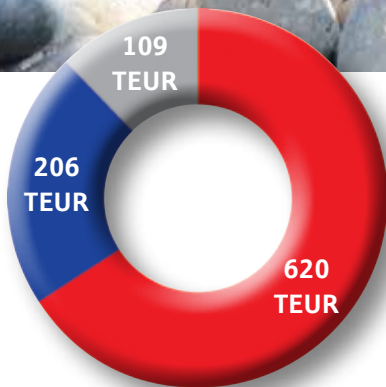


Unsere Förderungen in den vergangenen 13 Jahren*

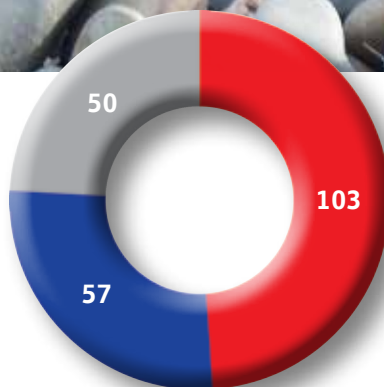


* Stiftergemeinschaft, Jugendstiftung, Seniorenstiftung, Kundenstiftungen, Treuhandstiftungen

** Im Jahr 2019 wurde zusätzlich eine zweckgebundene Spende der Förde Sparkasse in Höhe von 440.285 € für die Errichtung des Hospizes im Dänischen Wohld weitergeleitet.



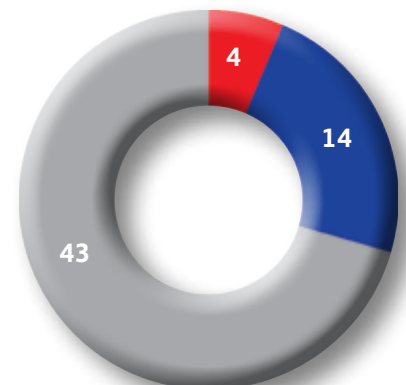
934.680 € Fördermittel
 619.960 € Sparkassenstiftungen
 205.560 € Treuhandstiftungen
 109.160 € Stiftungsfonds



210 geförderte Maßnahmen
 103 Sparkassenstiftungen
 57 Treuhandstiftungen
 50 Stiftungsfonds

Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse ist im regionalen Stiftungswesen fest verankert.

Das zeigen eindrucksvoll die Zahlen, die jedes Jahr veröffentlicht werden. Sie dokumentieren, wie sich die Förde Sparkasse mit ihren eigenen Sparkassenstiftungen für gemeinnützige Zwecke engagiert. Und sie zeigen, wie nachhaltig und engagiert unter dem Dach der Stiftergemeinschaft in unterschiedlichsten Bereichen Gutes getan wird.



4 Stiftungsfonds Sparkasse
 14 Treuhandstiftungen
 43 Stiftungsfonds Kunden

Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse

	Stiftungskapital
Allgemeines Grundstockvermögen der Stiftergemeinschaft	1.540.000,00 €
Stiftungsfonds 200 Jahre Sparkasse Kiel	3.500.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Eckernförde	1.000.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Kreis Plön	1.000.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Hohn-Jevenstedt	1.000.000,00 €
43 Zweck- und Namensgebundene Stiftungsfonds unserer Kunden	8.738.181,73 €
14 Treuhandstiftungen in der Stiftergemeinschaft unserer Kunden	8.379.240,55 €
Jugendstiftung der Sparkasse Kiel	541.969,39 €
Seniorenstiftung Sparkasse Hohenwestedt	500.000,00 €
Insgesamt	26.199.391,67 €

Dauerhaft



Gutes tun.



Gemeinnützig und nachhaltig wirken:

- ✓ Sport
- ✓ Wissenschaft und Forschung
- ✓ Tierschutz
- ✓ Rettung aus Lebensgefahr
- ✓ Jugend- und Altenhilfe
- ✓ Wohlfahrtswesen
- ✓ Naturschutz und Landschaftspflege
- ✓ Schutz von Ehe und Familie
- ✓ Kriminalprävention
- ✓ Gesundheitswesen
- ✓ Kunst und Kultur
- ✓ Erziehung, Volks- und Berufsbildung
- ✓ Verbraucherschutz
- ✓ Denkmalschutz und -pflege
- ✓ Heimatpflege/-kunde
- ✓ Fürsorge für Strafgefangene
- ✓ Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene
- ✓ Stipendien, Preisgelder
- ✓ Mildtätige Zwecke
- ✓ Feuer-, Arbeits-, Katastrophenschutz
- ✓ Kirchliche Zwecke

Wirken: Ganzheitlich und mehrdimensional

Wir wissen, wo der Schuh in unserer Region drückt und helfen dort, wo es wirklich notwendig ist.

Oftmals ist das aber noch nicht ausreichend. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, dort aktiv zu unterstützen, wo die etablierten Mechanismen der Zivilgesellschaft nicht mehr ausreichend greifen.

Wir initiieren Projekte und steuern unsere Mittel dementsprechend ganzheitlich und innovativ zugleich.



Gute Treuhandverwaltung

Selbstverständlich und transparent

Ihr Wunsch als Stifter ist es, dass Ihr Vermögen nicht nur dauerhaft bestehen bleibt, sondern auch Ihr Stiftungszweck bestmöglich erfüllt wird. Wir sind seit 2007 Treuhänder in verschiedenen Formen. Aber nur gut zu sein reicht uns nicht aus. Deshalb stehen wir zu Selbstverpflichtung und Transparenz.

Wir haben uns zur Einhaltung verschiedener Stiftungsgrundsätze verpflichtet und stehen damit in einem offenen und transparenten Dialog mit unseren Stiftern:

- Grundsätze guter Stiftungspraxis des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
 - Handlungsprinzipien von Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe
- Mehr dazu: www.stiftergemeinschaft.sh/Grundsätze

Darüber hinaus halten wir unsere Richtlinien für die Anlage von Stiftungsvermögen penibel ein.

Mehr dazu: www.stiftergemeinschaft.sh/Anlagerichtlinien

Es ist für uns seit Jahren selbstverständlich, dass wir verantwortungsvoll und nachhaltig wirken. All unsere Stiftungsportfolien sind zu 100 % nachhaltig investiert. In vielen Fällen gehen wir sogar noch deutlich darüber hinaus!

Mehr dazu: www.stiftergemeinschaft.sh/Nachhaltigkeit

68 Stiftungen unter einem Dach – Unsere Stifterfamilie.

- A** Agnes Dietrich - H.E. Kämmerlin-Stiftung
Andreas Andresen-Stiftung
Annalise Haar-Stiftung
Annelise und Albert Borck-Stiftung
Assaulenko Stiftung
- B** Bernhard Schmeier-Stiftung
Birte und Klaus Sauer-Stiftung
Bürgerstiftung Preetz*
- C** Christa Docters-Stiftung
Christel Reckling-Stiftung
Curt Mühlbach-Stiftung
- D** Dieter Schwabe-Stiftung
DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein*
Dr. Ingeborg und
Prof. Dr. Ulf Bichel-Stiftung
Dr. Kock Stiftung
Dr. Michael Delf-Stiftung
- E** Elisabeth Schmidt-Stiftung
Eva Scharping-Stiftung
- F** Familie Mühlenbeck-Stiftung
FH-Stiftung Kiel*
Förderstiftung des UKSH*
Frieda Lietzke-Stiftung
Fußballstiftung Schleswig-Holstein*
- G** Gerd Haenel-Stiftung
Gerhard und Antje Laenger-Stiftung
Gisela und Dr. Thomas Kretke-Stiftung
Grita Hofmeister-Stiftung
Günther Hinrichsen-Stiftung
- H** Hannelore Lohse-Stiftung
Hans-Henseleit-Stiftung
Hans-Hubert Hatje-Fonds
Helga und Lothar Teschke-Stiftung
Helga und Martin Lowsky-Stiftung*
Helga Theede-Stiftung
- I** Ilse Lebert-Stiftung
Inge und Hellmuth Rohweder-Stiftung
Ingeborg Homfeld-Stiftung
Ingrid Iwersen-Stiftung
Irmgard Jaron Stiftung
- J** Johanna und Dr. August Zenker-Stiftung
Jugendstiftung der Sparkasse Kiel
- K** Katharina und Frank Osterwald-Stiftung
- L** Luise Knuth-Stiftung
- M** Margarete Schäfer-Stiftung
Marielene Heitmann-Höppner-Stiftung
Marita Slodowski-Stiftung
- P** Prof. Dr. Behnke Stiftung
Prof. Dr. Gerhard Prosi und Gerta Prosi-Stiftung
- R** Rotraut Basche-Weber-Stiftung
- S** Seniorenstiftung der Sparkasse Hohenwestedt*
Silke und Franz Breindl-Stiftung
Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse*
Stiftung 200 Jahre Sparkasse Kiel
Stiftung der Eheleute Herbert und Edeltraut Schmidt
Stiftung Gymnasium Wellingdorf*
Stiftung Krebskranke Kinder und Jugendliche*
Stiftung Musikfreunde Kiel*
Stiftung Sparkasse Eckernförde
Stiftung Sparkasse Hohn-Jevenstedt
Stiftung Sparkasse Kreis Plön
Stiftung Trauernde Kinder Schleswig-Holstein*
Stiftungslandfonds*
Sven Brandes-Stiftung
- T** Therese Fendler-Stiftung
- W** Wilfried Scholz-Stiftung
Willi und Ruth Bayer-Stiftung
Wiltrud John-Stiftung I + II

* Stiftungen nehmen
Zustiftungen auf.



Soziales Miteinander mit der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse.

Mit der Präambel unserer Satzung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das soziale Miteinander der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region zu unterstützen.

Wir möchten mit unserer Stiftungsarbeit alle diejenigen erreichen, die mit ihrer ehrenamtlichen Leistung ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unserer Gesellschaft geworden sind. Jedermann hat die Möglichkeit, sich mit kleinen oder großen Engagements in unsere Stiftungsarbeit einzubringen und wir helfen dort, wo fördernde Hilfe gebraucht wird. Ob im sozialen Bereich, im Gesundheitswesen, im Sport, in der Wissenschaft, in Umwelt, in Kunst und Kultur oder einfach zur allgemeinen Stärkung des Ehrenamtes. Mit dem gemeinsamen Zusammenwirken schaffen wir Werte für die Zukunft oder helfen, Werte zu bewahren.

All dieses möchten wir mit unserem Symbol, den helfenden Händen, zum Ausdruck bringen.



Stiftergemeinschaft. Mitwirken erwünscht!

Die unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse treuhänderisch verwalteten Stiftungen leisten alle eine eigene besondere Arbeit. Mit deren stifterischem Wirken werden viele segensreiche Unterstützungen für das soziale Miteinander erst möglich.

Hier stellen wir Ihnen einige „unserer“ Treuhandstiftungen vor, die in besonderem Maße auf Spenden, Zustiftungen sowie Vermächtnisse angewiesen sind, um das Wirken der Stiftung dauerhaft auf eine solide Basis zu stellen.



www.fh-kiel.de/stiftung

FH-Stiftung Kiel

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung und der Studentenhilfe durch die Beschaffung von Mitteln für die Fachhochschule Kiel sowie das Studentenwerk Schleswig-Holstein. Da der Staat sich absehbar aus der Förderung von Wissenschaft und Forschung auf seine Grundbedürfnisse reduzieren wird, war es aus Sicht der Stifterin an der Zeit, die Finanzierung des Eigenbedarfs der Fachhochschule auf eine solide Kapitalbasis zu stellen. Verantwortliches Handeln für die Fachhochschule Kiel machte diesen Schritt erforderlich und die Stifterin sah ihn als Ausdruck ihres gesellschaftlichen Handelns.



www.stiftung-trauernde-kinder.de

Stiftung Trauernde Kinder Schleswig-Holstein

Trauernde Kinder und Jugendliche leiden oft darunter, dass sie ihre Gefühle nicht altersgerecht ausdrücken dürfen. Sie fühlen sich unverstanden und isoliert. Ein geschützter Raum soll ihnen helfen, ihren eigenen Weg durch die Trauer zu finden.

Durch einen natürlichen Umgang mit Tod und Trauer können Kindertagesstätten und Schulen präventiv wirken. Dafür müssen die pädagogischen Fachkräfte sensibilisiert und weitergebildet werden. Um die Begleitung trauernder Kinder, Jugendlicher und deren Familien sowie die Fortbildung pädagogischer Fachkräfte in Schleswig-Holstein dauerhaft zu unterstützen und langfristig zu sichern, wurde die Stiftung 2013 gegründet.



[www.krebskranke-kinder-kiel.de/
stiftung](http://www.krebskranke-kinder-kiel.de/stiftung)

Stiftung Krebskranke Kinder und Jugendliche

An Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche sollen Unterstützung erfahren, wenn die klinische Arbeit im Medizinischen und im Bereich der Pflege durch staatliche Stellen nicht im notwendigen Umfang geleistet werden kann.

Dies allein hilft jedoch nicht immer, die mit der Erkrankung einhergehenden Probleme zu lösen. Familien von den belastenden Begleiterscheinungen der lebensbedrohenden Erkrankung weitgehend freizuhalten und die klinische Arbeit zu unterstützen, sind die erklärten Ziele dieser Stiftung. Innovative Forschungsarbeiten, Ferienhausaufenthalte für betroffene Familien, psychologische Betreuung sowie ein Elternhaus während des Klinikaufenthaltes des Kindes, werden von der Stiftung unterstützt.



www.sh.dlrg.de/stiftung



FUSSBALL-STIFTUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN

www.shfv-kiel.de/stiftung



www.preetz.de/buergerstiftung

DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist seit 100 Jahren ein verlässlicher Partner im Bereich Wassersicherheit für Einheimische und Gäste in Schleswig-Holstein. Sie ist die größte Wasserrettungsorganisation der Welt und leistet ausschließlich ehrenamtlich wichtige Dienste in der Schwimm-ausbildung, der Ersten Hilfe, im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz, im Gesundheits- und Breitensport und in der Kinder- und Jugendarbeit.

Während jedoch auf der einen Seite die Ansprüche und Anforderungen an unsere freiwilligen Übungsleiter, Rettungsschwimmer und Einsatzkräfte, die Nachwuchsgewinnung sowie das technische Material steigen, hat das Land Schleswig-Holstein immer weniger Möglichkeiten, die Wasserrettung materiell zu unterstützen.

Zweck der Stiftung ist die Förderung aller Einrichtungen, Maßnahmen und Aufgaben der DLRG im Landesverband Schleswig-Holstein und ihrer Gliederungen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen. Sie soll somit auch in der Zukunft ein verlässlicher Partner für Einheimische und Gäste in Punkto Wassersicherheit sein.

Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein

Die Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein unterstützt den Fußballsport in Schleswig-Holstein. Jeder Freund und Förderer des Fußballsportes in Schleswig-Holstein kann sich an dieser Stiftung und an ihrer Weiterentwicklung beteiligen. Insbesondere Zustiftungen sind jederzeit möglich und unterstützen das Engagement des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV). Die bisherige Möglichkeit für Zuwendungsgeber, das Spendengeld, sichert das eingebrachte Vermögen des Spenders nicht auf Dauer. Die Fußball-Stiftung Schleswig-Holstein hingegen erhält das eingebrachte Vermögen des Zuwendungsgebers dauerhaft, der SHFV kommt ausschließlich in den Genuss der erwirtschafteten Erträge, die durch das Präsidium verwaltet werden.

Jeder Fußballbegeisterte ist herzlich eingeladen, sich ebenfalls in der Stiftung zu engagieren.

Bürgerstiftung Preetz

Die Stiftung dient der Förderung des Gemeinwohls in Preetz, soll das Gemeinwesen stärken und lokale Innovationskräfte mobilisieren.

Die „Bürgerstiftung Preetz“ fördert und initiiert gemeinnützige und mildtätige Projekte in Preetz. Besonders wichtig ist, dass diese im Interesse der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger liegen und nicht zu den pflichtigen Aufgaben der Stadt Preetz gehören.

Sie bietet durch ihre Struktur die Möglichkeit, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich an der Stiftungsarbeit beteiligen können. Die Stiftungsmittel sollen nicht bloß kurzfristig wirken, sondern dem Gemeinwesen in der Stadt Preetz eine nachhaltige Quelle für finanzielle Förderungen schaffen.

Die „Bürgerstiftung Preetz“ ist offen für Privatpersonen, Unternehmen und andere Institutionen, die sich für gemeinnützige Zwecke in Preetz nachhaltig finanziell engagieren möchten.



Dr. Martin Lowsky



STIFTUNG
MUSIKFREUNDE KIEL
NACHWUCHS IST ZUKUNFT

www.musikfreunde-kiel.de/stiftung



www.stiftung.gymnasium-wellingdorf.de



www.stiftungsland.de

Helga und Martin Lowsky-Stiftung

Die Stiftung richtet sich an junge Wissenschaftler*innen, die an ihrer Doktorarbeit schreiben oder sich auf ähnliche Weise profilieren, und bietet ihnen ihre Unterstützung an. Sie will Menschen in den Fachrichtungen Mathematik und Romanistik fördern und achtet dabei auf Interdisziplinarität – also auf Forschungen, die die Nachbargebiete einbeziehen. Es wurden bereits Stipendien vergeben, Exkursionen und internationale Forschungsaufenthalte finanziert.

Stiftung Musikfreunde Kiel

Die Stiftung Musikfreunde Kiel fördert Projekte, die junge Menschen an anspruchsvolle Musik heranzuführen, damit sie diese schätzen lernen. Außerdem hat sich die Stiftung der Förderung begabter junger Musikerinnen und Musiker in der Region verschrieben. Das frühe Heranzuführen an Musik und andere kulturelle Bildungsinhalte hilft dabei, Jugendliche zu kreativen, innovationsfreudigen, gefestigten Menschen werden zu lassen, die unsere Werte schätzen und weiter entwickeln. Die Stiftung Musikfreunde Kiel finanziert dauerhaft Konzerte und Projekte zur kulturellen Bildung im musikalischen Bereich, soweit es die bescheidenen finanziellen Möglichkeiten zulassen.

Stiftung Gymnasium Wellingdorf

Zum 100-jährigen Bestehen des Gymnasiums Wellingdorf wurde diese Stiftung gegründet. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit an diesem Gymnasium soll nachhaltig gefördert werden. Die pädagogische Arbeit sowie Bildungsaufträge, die von der öffentlichen Hand nicht unterstützt werden, sollen durch die Stiftung finanziert werden. Hierzu zählt u. a. die Finanzierung eines jährlichen Förderpreises.

Stiftungslandfonds

Der Stiftungslandfonds steht für mehr Tier-, Arten- und Naturschutz in Schleswig-Holstein. Stifterin ist die Stiftung Naturschutz, die ihre eigene Stiftungsarbeit durch diese spezielle Stiftung noch weiter stärken möchte. Hier nur einige Beispiele: Schaffung neuer Lebensräume (z. B. Unken, Frösche, Schmetterlinge, Bienen, ...). Blütenschutz. Wiederherstellung von wilden Weiden, Küstenlebensräumen, Mooren, Urwäldern etc.. Die Stiftung ist für alle Bereiche des Naturschutzes in Schleswig-Holstein nicht mehr wegzudenken.

Die weiteren hier nicht genannten Treuhandstiftungen fördern ebenso individuell und segensreich das soziale Miteinander. Aus privaten Gründen haben die Stifter jedoch entschieden, nicht im Licht der Öffentlichkeit zu wirken. Wir danken den Stiftern und Gremien der von uns verwalteten Treuhandstiftungen ausdrücklich und herzlich für ihr grandioses Engagement.

Sie möchten mehr über Treuhandstiftungen wissen? Sie möchten mit uns gemeinsam wirken? Projekte unterstützen? Das Gemeinwohl dauerhaft fördern? Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen.

Carsten Zarp, Tel. 0431 592-1300



Das Expertenteam der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse (v. l.):
Carsten Zarp, Inga Schünemann, Dirk Thode und Silke Bockemühl

Unser Stiftungsmanagement

Stiftungsberatung und -betreuung

- Im ersten Schritt begleiten unsere Stiftungsexperten Sie auf Ihrem Weg zur Stiftung. Ganz gleich, ob Sie lebzeitig oder erst im Erbfall stiften möchten.
- Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Ihre Stiftungsidee weiter und unterstützen Sie bei der Festlegung Ihres Stiftungszwecks.
- Mit Ihnen, Ihrem Steuerberater und Ihrem Rechtsanwalt erarbeiten wir eine nachhaltig tragfähige Gestaltung für Ihre Stiftungsidee.
- Unsere Experten aus dem Private Banking entwickeln Strategien für die Anlage des Stiftungskapitals.
- Wir diskutieren und kreieren Ideen für die Einwerbung von Spenden und Zustiftungen (Fundraising).
- Wir halten Sie mit regelmäßigen und interessanten Veranstaltungen rund um das Thema Stiftungen auf dem Laufenden.

Stiftungsverwaltung

- Wir erledigen für Sie sämtliche Verwaltungsaufgaben wie Buchhaltung, Jahresrechnung, Haushaltsplan und Tätigkeitsbericht.
- Wir bereiten die Beschlussfassung vor, setzen diese um und kontrollieren die zweck- und beschlussmäßige Verwendung der Stiftungsmittel.
- Sitzungen der Stiftungsgremien bereiten wir vor, begleiten diese und kümmern uns um deren Nachbereitung.

Vermögensmanagement

- Die Experten aus dem „Private Banking“ der Förde Sparkasse entwickeln Ideen für die Anlagestrategien von Stiftungen und kümmern sich im Rahmen der Vorgaben der Stiftung um die Verwaltung des Stiftungskapitals.
- Dort erhalten Sie eine stiftungsspezifische Vermögensverwaltung, die den besonderen stiftungs- und steuer-

rechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung trägt.

- Im Vordergrund stehen dabei stets die kontinuierliche Erzielung ausschüttungsfähiger Erträge bei gleichzeitigem Erhalt der Substanz – auf Wunsch auch unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Nachhaltigkeitsaspekte.

Institutionelle Kunden

- Die Spezialisten aus dem Bereich „Institutionelle Kunden“ der Förde Sparkasse stehen Ihnen mit regionaler Verantwortung und langjähriger Kompetenz für alle Anliegen Ihrer Stiftung zur Seite, von der Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs bis zur Projektfinanzierung.
- Ihr persönlicher Ansprechpartner geht individuell auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen ein. Entscheidungen fallen schnell und vor Ort.

Dieser StiftungsReport wurde durch den Kauf von Moorfutures-Klimazertifikaten klimaausgeglanert erstellt:
<https://www.ausgleichsagentur.de/moorfuturesr/klimaschutz-zertifikat>.



Impressum

Herausgeberin:
Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse
Lorentzendamm 28-30
24103 Kiel
www.stiftergemeinschaft.sh
Tel. 0431 592-1300

Redaktion: Carsten Zarp

Fotos: Anja Hasler, Bevis Nickel, Hartmut Dermitzel,
Spielmannszug Kiel TV Jahn, Stefan Polte
Shutterstock, Archiv Förde Sparkasse

 Stiftergemeinschaft
der Förde Sparkasse

